

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.Dezember 2023

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG
Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

MYACCOUNT Steuerberatung GmbH
Albertgasse 35/15
1080 Wien
<http://www.myaccount.at>

BILANZ zum 31. Dezember 2023

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA	EUR	31.12.2023	EUR	31.12.2022	TEUR
PASSIVA	EUR	31.12.2023	EUR	31.12.2022	TEUR

A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	3,0			840,5
eingefordert					840,5
II. Sachanlagen					
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,4			318,3-
III. Finanzanlagen					
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	100,00	0,1			522,2
Summe Anlagevermögen	100,00	3,5			45,7
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.534,00	8,0			0,0
2. Forderungen gegenüber GenossenschafterInnen	19.643,86	3,1			42,93
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>19.832,08</u>	<u>168,8</u>			42,93
	45.009,94	179,9			0,0
II. Verbindlichkeiten					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.698,43 (TEUR 25,1)					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 42,93 (TEUR 0,0)					
sonstige Rückstellungen	36.704,33				37,0

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		52.982,38	45,3
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige		329.430,55	357,0
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		27.719,64	35,6
4. Personalaufwand			
a) Löhne		20,20	0,0
b) Gehälter		191.654,08	149,3
c) soziale Aufwendungen		57.126,42	46,8
		<u>248.800,70</u>	<u>196,1</u>
- davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen EUR 2.980,00 (TEUR 2,5)			
- davon Aufwend. für gesetzlich vorgeschrieb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR 54.110,03 (TEUR 44,2)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.677,92	6,5
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		141.399,90	139,0
- davon Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen EUR 10.319,57 (TEUR 13,7)			
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6		39.185,23-	25,1
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>580,90</u>	<u>0,0</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8		<u>580,90</u>	<u>0,0</u>
10. Ergebnis vor Steuern		38.604,33-	25,1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		142,10	0,0
12. Ergebnis nach Steuern		38.746,43-	25,1
13. Jahresfehlbetrag		38.746,43	25,1-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		298.519,41	343,4
15. Bilanzverlust		337.265,84	318,3



Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Gemeinwohlkonto

Mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen haben wir einen österreichischen Kooperationspartner gefunden, der unsere Werte teilt. Der besondere Mehrwert des Gemeinwohlkontos ist, dass in der Höhe der Einlagen vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen gemeinwohlorientierte Projekte finanziert werden. Dafür steht die gemeinwohlgeprüfte Umweltgarantie des Umweltcenters mit dem Gemeinwohlsiegel.

In Summe wurden 2023 dem Umweltcenter 69 Genossenschaftsmitglieder übermittelt, die sich für eine Kontoeröffnung auf www.gemeinwohlkonto.at angemeldet haben. 30 Gemeinwohlkonten und 10 Gemeinwohlsparkonten wurden im Jahr 2023 vom Umweltcenter eröffnet.

Gemeinwohlbanking

Um der Vision zu einem gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystem noch breiter umzusetzen, wird intensiv an weiteren Kooperationen mit anderen Banken gearbeitet. Im Jahr 2023 wurden Gespräche mit rund 10 Banken in Deutschland und Österreich geführt. Das regulatorische Umfeld für Banken in Sachen Nachhaltigkeit entwickelt sich rasch weiter und große Beratungsunternehmen nehmen sich jetzt dieser Thematik an, sodass wir einem größeren Mitbewerbsausgesetzt sind.

Akademie für Gemeinwohl

Die Akademie für Gemeinwohl hat 2023 wieder auf eine Mischung an online und physischen Formaten gesetzt. Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls online durchgeführt.

Im Herbst 2023 startende der 5. universitärer Zertifikatslehrgang „Geld und Gemeinwohl“ der Akademie in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin. Im März 2024 haben 4 Teilnehmer*innen diesen erfolgreich abgeschlossen.

Crowdfunding für Gemeinwohl

Im Jahr 2023 hat das Crowdfunding wieder deutlich an Fahrt aufgenommen und diese positive Entwicklung setzt sich auch 2024 fort. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 11 Projekte zum Crowdfunding eingereicht, 4 Projekte waren in der Gemeinwohlprüfung die alle das Gemeinwohlsiegel erhielten. 3 Projekte konnten im Laufe des Jahres 2023 die Finanzierungsphase auf gemeinwohlprojekte.at erfolgreich mit einem Gesamtvolumen von 429.200 Euro abschließen. Das ist eine mehr als Verzehnfachung im Vergleich zu 2022. Das vierte Projekt, ein 1 Millionen Investitionsprojekt, ist noch in der Vorbereitung zum Funding, da hier auch eine Bankenfinanzierung und öffentliche Förderung benötigt werden, um das Gesamtvolumen zu stemmen.

Genossenschaftsbeitrag

Den Genossenschaftsbeitrag für 2023 haben 3.193 Mitglieder bis 31.12.2023 bezahlt. 11 Mitgliedern wurde aus sozialen Gründen der Genossenschaftsbeitrag für 2023 erlassen, von den restlichen 901 Mitgliedern ist er noch offen. Von den Mitgliedern die nach Einführung des Mitgliedsbeitrages, der mit Anfang 2019 erfolgte, gekündigt haben und deren Genossenschaftsbeitrag noch offen ist, wurde dieser Betrag bei der Auseinandersetzung auszahlenden Geschäftsguthaben, das nach dem Sperrjahr ausgezahlt wird, in Abzug gebracht. Somit konnten weitere Genossenschaftsbeiträge eingebracht werden.

Jene Mitglieder, die 2015 oder 2016 beigetreten sind und maximal 9 Anteile halten und seit Einführung des Genossenschaftsbeitrages diesen noch nie bezahlt haben, wurden per Mail und eingeschriebenen Brief kontaktiert und darauf hingewiesen, dass sie ausgeschlossen werden, falls sie den Mitgliedsbeitrag nicht zahlen. Per 31.12.2023 wurden schließlich 163 Mitglieder ausgeschlossen, da der Betrag zum Stichtag 30.11.2023 immer noch offen war.

Über 73% der Zahlungen erfolgte mittels SEPA Lastschriftmandat, sodass der Aufwand zur Einhebung der Genossenschaftsbeitrages für diesen Teil im Sinne der Sache sehr gering ist. Der andere Teil der Mitglieder die per Überweisung zahlen, erfordert einen laufenden Abgleich und mehrstufiger Erinnerungen.

COFAG Verlustersatz

2023 wurden der Genossenschaft nach fast 2 Jahren Verzögerung und nach mehrfacher Urgenz schlussendlich von der COFAG der beantragte Verlustersatz I und II in der Gesamthöhe von € 121.893,98 ausbezahlt. Den Antrag auf Verlustersatz III den wir in der Höhe von 28.490,99 € im 3. Quartal 2022 gestellt hatten, haben wir aufgrund Beratung mit unserem Steuerberater zurückgezogen.

Forschung und Entwicklung

Im Mai 2023 haben wir bei einem Fördercall Impact Innovation der FFG erfolgreich das Projekt QUALIFY eingereicht. Hierbei geht es um die Entwicklung innovativer Formate für Mitarbeiter*innen in Banken, wie sie die Transformation ihrer Bank in Richtung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeiten durch persönliche Bewusstwerdung voranbringen können. Das Projekt hat ein Volumen von knapp € 120.000 wovon 50% gefördert werden. Die Laufzeit von einem Jahr wurde im März 2024 auf Antrag der Genossenschaft um 4 Monate bis Ende Juli verlängert.

Im Herbst 2023 haben wir erfolgreich bei einem EU Fördercall mit dem Projekt Mount Resilience zur besseren Klimawandelanpassung im Alpenen Bereich als Partner von FEBEA (Verband der europäischen Ethischen und alternativen Banken) teilgenommen. Wir sind nun Teil eines großen 4,5 Jahre dauernden Forschungskonsortium, bei dem wir uns mit der Forschungsfrage zur Finanzierbarkeit dieser Transformation beschäftigen.

Personalentwicklung

Im Herbst 2022 hat der Aufsichtsrat die Suche nach einer zweiten Person im Vorstand, die sich auf den Vertrieb konzentriert, nach mehrmonatiger Suche und Unterstützung durch einen Headhunter abgeschlossen. Sie wurde mit Jänner 2023 als Vertriebsleiterin mit dem Ziel angestellt, wenn alles passt, sie der Generalversammlung im Mai 2023 zur Wahl in den Vorstand vorzuschlagen. Auf eine Nominierung wurde im beiderseitigen Einvernehmen im April verzichtet und das Dienstverhältnis ist mit Ende Mai ausgelaufen.

Unsere Leiterin Marketing & Kommunikation ist im April 2023 erkrankt und seither im Krankenstand. Im Herbst wurde, nachdem kein Ende des Krankenstandes absehbar war, ein Ersatz gesucht und gefunden. Die neue Leiterin Kommunikation & Marketing wurde Anfang Dezember angestellt.

Geschäftsentwicklung

Die Kosten für die Vertriebsleiterin, der Einbruch in der Kommunikation, das Ausbuchen des Verlustersatzes III (ca. 28.500) und die Zurückhaltung der Mitglieder und Kund*innen aufgrund der Auswirkungen der Teuerung haben das Ergebnis der Genossenschaft stark belastet. Sodass die Geschäftsentwicklung – nach zwei Jahren des Überschusses – im Jahr 2023 zu einem Jahresfehlbetrag von knapp € 39.000 geführt hat. Vom Vorstand wurden in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat Maßnahmen gesetzt, um 2024 das Minus deutlich zu reduzieren.

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes und der Geschäftsanteile

Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2022	4.532	33.620	25	840.500
Abgang durch Kündigung 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	-166	-1.466	25	-36.650
Verstorbene / Insolvente Firmen (waren 2023 in Sperrfrist)	-5	-15	25	-375
Ausschlüsse 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	-302	-820	25	-20.500
Stand 01.01.2023	4.059	31.319	25	782.975
Aufnahme vom 01.01-31.12.2023	47	224	25	5.600
Korrektur (Verstorbener aus Vorjahren) (war 2023 in Sperrfrist)	-1	-20	25	-500
Stand 31.12.2023	4.105	31.523	25	788.075
davon in Kündigung aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	190	1.537	25	38.425
davon Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2024 in Sperrfrist)	6	21	25	525
davon Ausschlüsse aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	163	434	25	10.850
Summe der Anteile die 2024 in die Sperrfrist kommen	359	1.992	25	49.800
Summe der Anteile die 2023 in der Sperrfrist waren	474	2.321	25	58.025

Höhe der zusätzlichen Haftung: 1-fach

Alle Geschäftsanteile sind zur Gänze einbezahlt.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil

Grundkapital	788.075
abzüglich Bilanzverlust	337.266
Summe Genossenschaftskapital	450.809
dividiert durch die Summe der Anteile	31.523
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2023	14,30

Aufgrund des Jahresergebnisses reduzierte sich das Geschäftsguthaben pro Genossenschaftsanteil von 15,53 € im Jahr 2022 auf 14,30 € per Ende 2023.

3.3 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2023 wie folgt Rechnung getragen werden:

Mit dem Gemeinwohlkonto, das exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, ist ein wesentlicher Meilenstein zur Erfüllung des Genossenschaftszwecks gelungen. Das Gemeinwohlkonto ist ein Produkt des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunkskirchen, das in Kooperation mit der Genossenschaft entstanden ist.

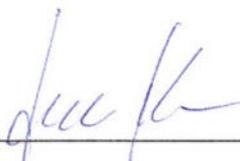
Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Angebot der Akademie für Gemeinwohl gut angenommen. Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der

Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der kritischen Finanzbildung durchgeführt.

Über die Plattform Crowdfunding für Gemeinwohl wurden und werden Genossenschaftsmitglieder mit ausgewählten gemeinwohlgeprüften Projekten durch Finanzierungen über unsere Community wirtschaftlich gefördert.

Die Ertragslage, Vermögenslage und Finanzlage der Genossenschaft sind auftragsgemäß erstellt worden. Sie sind im Folgen dargestellt und werden der Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung am 25.05.2024 zur Feststellung vorgelegt.

Wien, am 30.04.2024



GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG